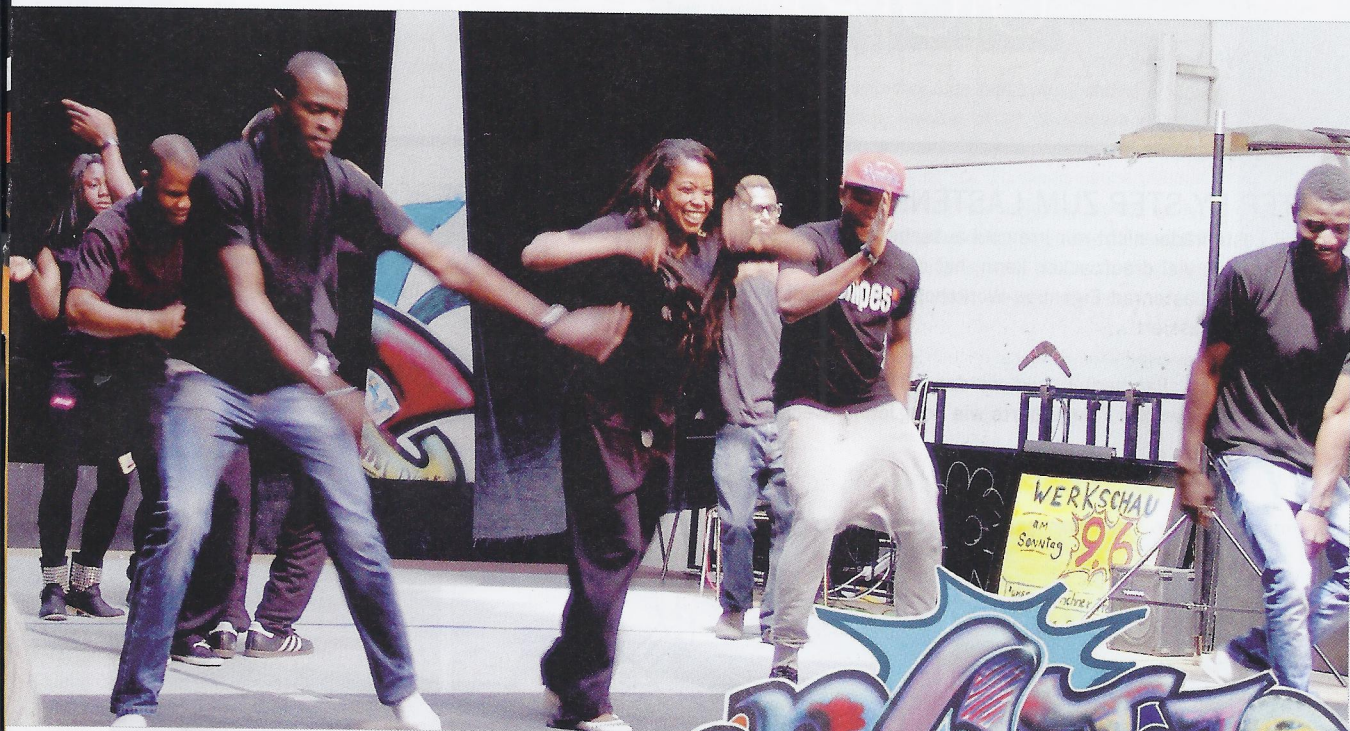


ON STAGE – BEAT THE STREET



Anlässlich des diesjährigen JuKi-Festes für Jugendliche, Kinder und Erwachsene auf dem Gelände der Kultfabrik lud ON STAGE, die Projektbühne von culture4change zu einer ersten öffentlichen Probe unter dem neuen Regisseur Laurenz Leky ein. culture4change ist eine Initiative der Historikerin Kirsten Piech, die zum Ziel hat, jugendlichen Migranten, Flüchtlingen, wie auch gefährdeten Heranwachsenden über kreative Bühnenarbeit eine positive Lebensperspektive zu eröffnen. ON STAGE bietet bereits seit 2012 auf dem Gelände Kurse in theaterpädagogischer und sozialwissenschaftlicher Begleitung an.

Seit April 2013 arbeitet Laurenz Leky mit westafrikanischen Asylsuchenden an einem Musiktheaterstück mit dem Titel „Unsere Münchner Freiheit“, das am 23. Juli in der alten Kongresshalle im Rahmen des KiKS-Festival (Kinder-Kultursommer) und am 29. und 30. Juli im Münchner Lustspielhaus zu sehen sein wird.

9. Juni 2013, Probe im ON STAGE. Eine Unwetterwarnung des Deutschen Wetterdienstes hatte zur Absage des Festes geführt und so war bereits lange davor Betrieb in dem früheren Großatelier. JuKi-Mädchen saßen wohlherzogen auf den Gartestühlen der ersten Reihe, neben der Bühne groovten sich die Darsteller ein, Nassermann, befreundeter Media-Künstler und Mitwirkender der Ausstellung „Weiches Wasser hartes Wasser“ in der whiteBOX, filmte. Nachmittagsregisseur Klaus Reinhardt gab letzte Anweisungen, dann ging's los.



Ein Erzähler, faustdick den Alten gebend, führt uns ein in eine Fabel. Vier Schicksale sollen erzählt werden. Schicksale der Vertreibung, der Arbeitswelt, der Liebe und der Familie. Esel, Hund, Katze und Hahn, moderne Stadtmusikanten der Migration also, finden zueinander und natürlich: sie wollen eine Band gründen. Fabel, Exempel, Parabel. Lautmalerisch, komödiantisch, dick aufgetragen. So könnte in der kurzen noch verbleibenden Zeit ein Schuh daraus werden, wenn Laurenz Leky es weiterhin schaffen sollte, die unbändige Darstellerlust doch noch ein wenig zu bändigen.

Ursprünglich Schauspieler eignet sich Leky mit einem Blick auf seine Biografie allemal, geradezu wie die Faust aufs Auge: 1977 geboren in Köln, Schauspielschule, Mozarteum. Dann Stadttheater, Leipzig, Osnabrück, Frankfurt. Als Austauschschauspieler in Bulgarien (spricht russisch). Erste Regie am Nationaltheater Uganda in Kampala, Tanz-Musiktheater. 2011 zusätzlich Studium an der University of Bedford am „Department of Peacestudies“. Es folgen Theaterprojekte in Ruanda (Hutu-Tutsi-Konflikt) und ein NGO-Projekt im Kongo. Wann das mal nicht faustdick passt!?! Toi Toi Toi!